

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 48

Artikel: Sonntag
Autor: Däster, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Immer wieder aus der Dünkli
 Fallen wie verletzte Falter
 Anonyme Fetzchen nieder.

O ihr nüntigen Halünkli!
 Seufzt der kleine Nebelspalter
 Und vergißt die Fetzli wieder.

Sonntag (Eine Gebrauchsanweisung)

Geh' nach wildem Alltagsrummel
 Sonntags bei dir selbst zu Gast,
 Führ' dein Ich auf einen Bummel,
 Halte hin und wieder Rast,
 Um mit Muße zu begucken,
 Was dich da und dort umgibt!
 Werktags lenken dich die Mucken,
 Heute tu', was dir beliebt!

Gerne fühlst du dich sonst wichtig
 (Selbstverständlich bist du das)
 Nur — am Sonntag spürst du richtig
 Deines ganzen Wertes Maß.
 Ist das Wandern dann verleidet
 Deinem Ich, kehr' still nach Haus'!
 Und am Abend, eh' ihr scheidet,
 Schaut noch nach dem Montag aus!

Robert Däster

